

Gold-, Silber- und drei Holzmedaillen für LAT-Sportler bei Kreismeisterschaft in Halle/Saale



v.l.n.r. Tim Nöbel, Emil und Lotta Förster, Ben Nöbel und Trainerin Nadine Kresse

Zwei Leichtathletik-Geschwister-Paare aus den Häusern Nöbel und Förster starteten bei den Offenen Hallenkreismeisterschaften in der Brandberge-Halle am 26. November.

Lotta Förster zeigte in einem großen Feld von 35 Weitspringerinnen der W10 ihre Klasse und erreichte mit ihrem weitesten Satz von 3,68m – nur 2cm kürzer als ihre Bestleistung – einen starken vierten Platz. Ihr Bruder Emil in der M8 schaffte es, sich in ähnlich großen Klassements für die Finals der Top 8 zu qualifizieren. Neben Platz 6 im Sprint gelang ihm im Weitsprung sogar in einer Punktlandung der erste Drei-Meter-Sprung seiner jungen Karriere.

Sein Trainingskamerad Tim Nöbel, welcher in der älteren Altersklasse der M8 startete, holte eine starke Silbermedaille im Weitsprung mit der Weite von 3,34m. Nur Landolin Heimann vom TSV Leuna sprang mit 3,40m noch weiter. Dafür sprintete Tim zum verdienten 50-Meter-Gold in fabelhafter Bestzeit von 8,38 sec! Sein Zwillingenbruder Ben darf stolz sein auf zwei vierte Plätze. Mit guten 3,21 m fehlten ihm nur 6 Zentimeter zum Bronzerang und über die 50m gab es ebenfalls eine sehr gute Holzmedaille Dank 8,94 sec.

Carlo Hohnstedter